

Planung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Gemäß der Norm **DIN 1986 Teil 100 "Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke"** sollten *aus Gründen der Inspizierbarkeit und der einfacheren Sanierungsmöglichkeit (...) Grundleitungen innerhalb von Gebäuden vermieden und stattdessen als Sammelleitungen verlegt werden.*

Auf den nachfolgenden Seiten sind drei Beispiele für normgerechte Neubauten und Sanierungen von Grundstücksentwässerungsanlagen dargestellt.

Beispiel 1: Neubau von unterkellerten Gebäuden (Bild 1)

Beim Neubau von **unterkellerten Gebäuden** sollte auf die Verlegung von unzugänglichen und schwer kontrollierbaren Grundleitungen unter der Bodenplatte verzichtet werden. Die Fallleitungen im Gebäude werden stattdessen unter der Kellerdecke abgefangen und dort als Sammelleitung bis zur Kelleraußenwand oder alternativ innerhalb eines Rohrkanals im Kellerfußboden geführt. Somit ist jederzeit eine Kontrolle und Reinigung der Leitungen möglich. Berücksichtigt man noch den zusätzlichen Aufwand für erstmalige und wiederkehrende Dichtheitsprüfungen von Grundleitungen, die dem vorbeugenden Boden- und Gewässerschutz dienen, ist es in jedem Fall sinnvoll auf Grundleitungen unterhalb der Bodenplatte zu verzichten.

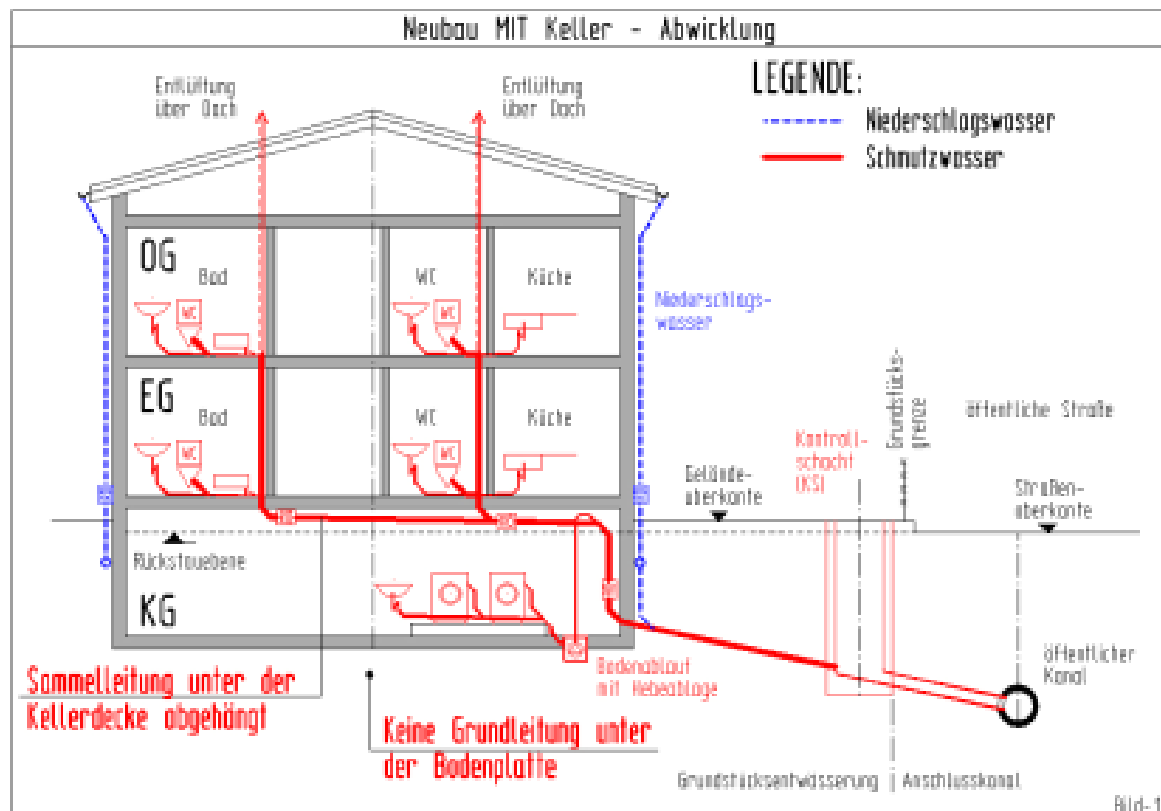
Beispiel 2: Neubau von nicht unterkellerten Gebäuden (Bilder 2 und 3)

Bei **nicht unterkellerten Gebäuden** sollen die Abwasserleitungen auf kürzestem Weg nach außen geführt werden. Die Fallleitungen werden außenwandnah angeordnet. Außerhalb des Gebäudes werden die Grundleitungen in Ringleitungen beim Kontrollschacht zusammengeführt.

Beispiel 3: Sanierung von Altanlagen (Bild 4)

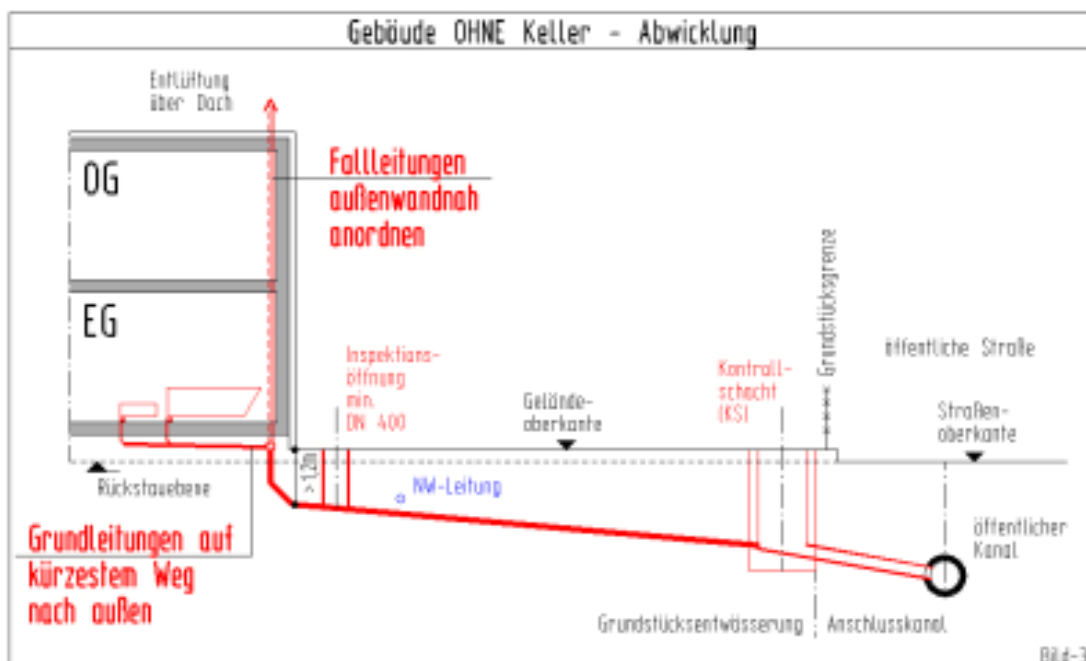
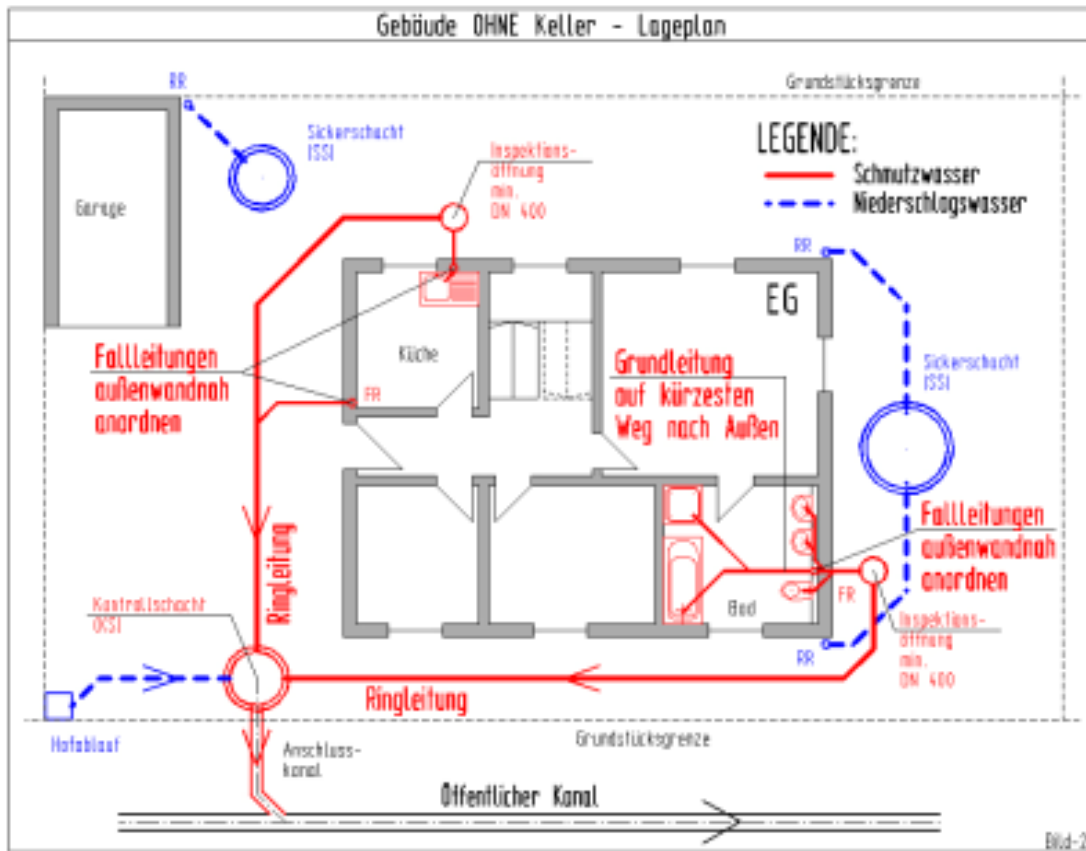
Die Installationsweise wie beim Neubau von unterkellerten Gebäuden ist auch bei der **Sanierung von Altanlagen** möglich. Neben den üblichen Sanierungsverfahren, wie zum Beispiel mittels Schlauchliner oder Aufgrabung, ist es bei **unterkellerten Gebäuden** oftmals die wirtschaftlichere Lösung, die alten Grundleitungen aufzugeben und durch neue Sammelleitungen unterhalb der Kellerdecke zu ersetzen.

Bild 1: Neubau von unterkellerten Gebäuden



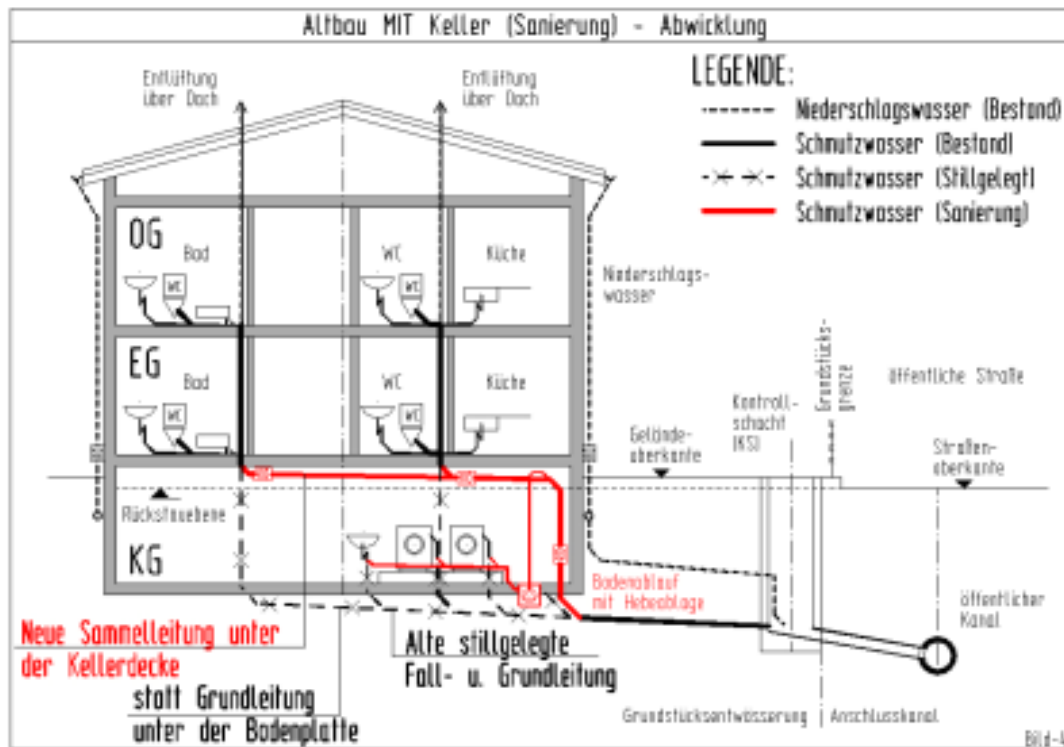
- Sammelleitung unter der Kellerdecke abgehängt
- Keine Grundleitung unter der Bodenplatte
- Kellerentwässerung über Hebeanlage

Bilder 2 und 3: Neubau von nicht unterkellerten Gebäuden



- Grundleitungen auf kürzestem Weg nach außen
- Fallleitungen außenwandnah anordnen
- Ringleitungen außerhalb des Gebäudes

Bild 4: Sanierung von Altanlagen



- Aufgabe der Grundleitung unter der Bodenplatte
- Dafür Sammelleitung unter der Kellerdecke abgehängt
- Kellerentwässerung über Hebeanlage